

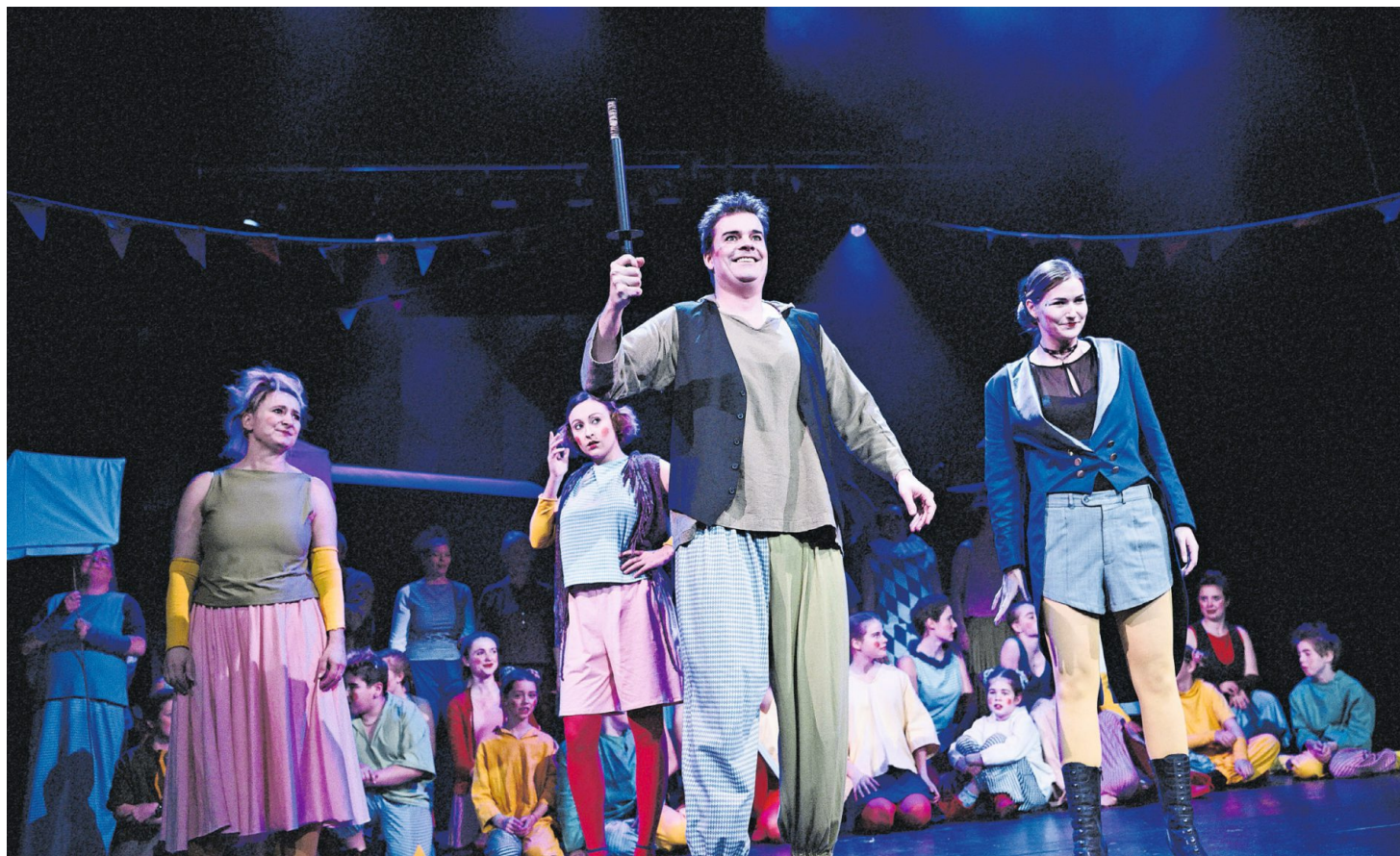
# Vorhang auf für neue Produktion

**Altdorf** Das Musical «Pippin» war ein voller Erfolg. Regisseur Rolf Sommer hat Lust auf mehr – er bringt mit der Theatergruppe Eigägwächs 2020 wieder eine Produktion auf die Bühne.

«Die Reaktionen auf unser Musical sind überwältigend. Bis heute werde ich von den unterschiedlichsten Menschen auf «Pippin» angesprochen», sagte Regisseur Rolf Sommer anlässlich des Abschlussabends, an dem alle Mitwirkenden noch einmal gemeinsam auf das Musical Pippin zurückblicken durften. Dieses wurde im Januar und Anfang Februar in Altdorf aufgeführt.

Ein Musical, das gemäss Martin Blaser, Präsident der Theatergruppe Eigägwächs, ein absoluter Erfolg war: «Schon ab Beginn der Premiere hatte sich abgezeichnet, dass wir mit einem bald ausverkauften Theater Uri rechnen dürfen.» Dies hat Eigägwächs dazu bewogen, ab der dritten Vorstellung den Normalaal zu vergrössern, umzustellen und somit eine grössere Auslastung zu erzielen. Die genauen Zahlen werden anlässlich der 1. Generalversammlung im Herbst bekanntgegeben.

Warum aber war das Musical ein derartiger Erfolg? Martin Blaser, der die Frage in den Raum warf, liess mit der Antwort nicht lange auf sich warten: «Weil alle Mitwirkenden auf der Bühne mit Herzblut gespielt haben, weil unter der Bühne wahre Profis nur das absolut Feinste geboten haben, weil abseits der Bühne tüchtige Helfer wertvolle Unterstützung geleistet haben.» Und vor allem, weil die künstlerische Leitung grossartige, eindrückliche und vor allem nachhaltige Leistung vollbracht habe. Und nicht zuletzt habe auch der Vorstand günstige Voraussetzungen geschaffen und schon früh und permanent offenbar die richtigen



Die Produktion «Pippin» kam beim Publikum gut an. Hier eine Aufnahme an der Premiere.

Bild: Mathias Arnold (Altdorf, 3. Januar 2018)

Entscheidung getroffen. Es war insbesondere die künstlerische Leitung um Rolf Sommer, die am Abschlussabend von «Pippin» viel Lob erntete.

## Stehende Ovationen für den Regisseur

Und so war es auch der Regisseur, der vor den Anwesenden wichtige Worte sprach, die für eine stehende Ovation sorgten. Zunächst aber wollte er mit der «Pippin»-Familie eine ganz besondere Rückmeldung teilen, die er erhal-

ten hatte: «Der Regisseur Stefan Huber sagte mir mit klaren Worten, wie aussergewöhnlich es sei, wenn ein Kreativteam wie aus einem Guss zusammenarbeite und dass man das Glück, ein solches Team gefunden zu haben, nicht unterschätzen dürfe.» Es seien diese Worte gewesen, an die er denken musste, als er vom Vorstand der Theatergruppe Eigägwächs angefragt wurde, ob er noch eine zweite Musicalproduktion inszenieren würde. «Bevor ich auf diese grossartige Frage

antworten konnte, musste ich also wissen, ob der Kern unseres Kreativteams wieder mit an Bord sein würde.» Ihm und seinem Team sei nämlich sehr bewusst, dass es nicht einfach werden würde, an den Erfolg von «Pippin» anzuknüpfen. Aber dann verkündete Rolf Sommer das, was den Höfli-Saal in Altdorf mit Jubel füllte. «Ich freue mich ausserordentlich, heute Abend bekanntgeben zu dürfen, dass wir es nochmals wagen wollen und wir gemeinsam einer weiteren Pro-

duktion zugestimmt haben.» Somit steht bereits fest: Im Januar 2020 wird die nächste Produktion der Theatergruppe Eigägwächs auf die Bühne des Theater Uri kommen – und zwar mit dem «Pippin»-Kreativteam. (red)

## Hinweis

Die Theatergruppe Eigägwächs konstituiert sich an ihrer ersten Generalversammlung im September zu einem Verein mit Mitgliedern. Das Anmeldeformular befindet sich auf [eigagwaechs.ch](http://eigagwaechs.ch).